

Hallo Kids,

den letzten Teil der Paulus-Reihe gibt es in dieser KoKi aus dem Buch „Die coolste Kibi“ Viel Spaß! Euer Andreas



Paulus wusste nun, dass Jesus Gottes Sohn ist und lebt. Er ließ sich taufen und blieb einige Tage bei den Christen in Damaskus. Er begann zu predigen, dass Jesus Gottes Sohn sei. Alle, die ihn hörten, waren erstaunt und fragten: "Ist das nicht der, der die Christen in Jerusalem erbarmungslos verfolgte?" Nach einiger Zeit planten die Juden, Paulus zu töten. Er erfuhr aber von ihren Plänen. Tag und Nacht bewachten die Ju-

Aber die Christen in Damaskus hatten eine Idee, wie Paulus entkommen könnte. Sie ließen einen Korb, in dem er saß, auf der Außenseite der Stadtmauer hinab. So konnte Paulus unerkannt fliehen.

Er reiste danach herum und erzählte den Menschen von Jesus. Zuerst war er nur in Israel. Aber eines Nachts träumte er, dass ihn ein Mensch aus Griechenland rief und bat den Menschen dort zu helfen.



Während Silas und Paulus in Philippi predigten, wurden sie von einer Volksmenge angegriffen. Sie wurden ins Gefängnis geworfen und der Wärter musste sie streng bewachen. Der steckte sie in die sicherste Zelle und fesselte ihre Füße in einem Holzklotz.



## Kinderseiten

Gegen Mitternacht beteten Paulus und Silas und sangen Gott Loblieder. Die übrigen Gefangenen hörten ihnen zu.



Plötzlich gab es ein gewaltiges Erdbeben. Das Gefängnis wurde bis zu den Fundamenten erschüttert. Alle Gefängnistüren sprangen auf, und die Ketten aller Gefangenen lösten sich. Der Gefängniswärter wachte auf. Als er die Gefängnistüren offen sah, wollte er sich umbringen, weil er dachte, die Gefangenen seien geflohen. Da schrie Paulus: "Töte dich nicht! Wir sind alle hier!"



Der Gefängnisaufseher lief in die Zelle und warf sich zitternd vor Paulus und Silas nieder. Als er die beiden hinausführte, fragte er sie: "Ihr Herren, was muss ich tun, um errettet zu werden?" Sie antworteten: "Glaube an Jesus, und du wirst gerettet, du und deine ganze Familie."

Sofort ließ sich der Wärter mit seiner ganzen Familie taufen. Er brachte Paulus und Silas in sein Haus und setzte ihnen ein Mahl vor. Er war voller Freude, weil er jetzt an Gott glaubte.



Paulus reiste noch viel in Europa und erzählte den Menschen von Jesus. Er kam sogar einmal auch nach Rom.